



# NoriCard

Laminierbare Siebdruckfarbe für Identitäts- und Kreditkarten

## Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

**NoriCard ist eine lösemittelbasierte Siebdruckfarbe zum Druck auf PVC-, ABS- und PETG-Kernfolien für die Kartenherstellung.**

**NoriCard gibt mit unbeschichteten PVC- und PETG-Overlayfolien einen guten Verbund und hohe Schälwerte bei Laminiertemperaturen ab 140 °C.**

## Farbton-Sortiment

Das NoriCard-Metallic-Siebdruckfarbsystem besteht aus 4 Standard-Silber-Farbtönen unterschiedlicher Pigmentgrößen (von fein, mittelgrob bis grob). Die lasierenden und seidenglänzenden Bunttöne dienen zum Abmischen von Gold- und Kupferfarbtönen sowie weiterer Metallicfarbtöne.

<b>Standard-Silber-Farbtöne</b>	771 Silber fein	Gewebe 100-40
	776 Silber mittelgrob	Gewebe 77-48
	781 Silber grob	Gewebe 77-48
	786 Silber grob	Gewebe 61-64

<b>Bunttöne</b>	093 Farblos
	172 Gelb lasierend seidenglänzend
	370 Rot lasierend seidenglänzend
	467 Rosa lasierend seidenglänzend
	567 Blau lasierend seidenglänzend
	667 Grün lasierend seidenglänzend
	945 Weiß
	948 Schwarz seidenglänzend

**Effektfarbtöne** Weitere Effektfarbtöne sind auf Anfrage erhältlich. Bitte fordern Sie unsere aktuelle Farbkarte an.

## Bedrucken mit Offsetfarben

Zur Verbesserung der Haftung von Offsetdruckfarben auf NoriCard-Metallic-Farbtönen empfehlen wir bei Bedarf die Zugabe von 5 – 15 % Offsetgrund „NoriCard 078 Farblos trüb“ in die NoriCard-Metallic-Siebdruckfarben.

## Offsetgrund

Durch den Vordruck von Offsetgrund auf PVC-Kernfolie wird die Bedruckbarkeit mit Offsetdruckfarben verbessert.

NoriCard 078 Farblos trüb      Gewebe 100-40

### Verdünnen

Verdünner M 213

Verdünner M 217

Zugabemenge: 10 bis 20 %

### Entschäumer

Vor Druckbeginn kann bei Bedarf dem Farbansatz **Entschäumer L71697** zugegeben werden. Dieser muss gut eingerührt werden, um einen guten Verlauf des Druckfilms zu gewährleisten.

Zugabemenge: 0,3 % Entschäumer L71697

### Schablone

Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Diazo-UV-Polymer-Kopierschicht Norikop 10 HQ.

### Trocknung

NoriCard trocknet physikalisch durch Verdunstung der Lösemittel. Nach der Trocknung im Durchlauf-trockner bei 50 °C wird eine weitere Hordentrocknung bei 50 °C empfohlen. Deren Dauer ist abhängig vom Gewebe und der Farbfilmstärke. Die Blockfestigkeit ist unter den jeweiligen Trocknungsbedingungen, insbesondere auf PETG-Kernfolien, zu prüfen.

### Reinigung von Sieben und Geräten

UNI-CLEANER FP61 und UNI-REIN A III

### Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

### Wichtig

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/

Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung der Farbe benötigten Hilfsmittel.

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter [www.proell.de](http://www.proell.de) ⇒ Downloads ⇒ Lösemittelbasierte Siebdruckfarben).

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes Produkt durch geeignete Tests (Klimatest, Beständigkeits-tests usw.) systematisch bezüglich der späteren Anforderungen im Gebrauch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.